

17:00 – 17:30 Kaffeepause

17:30 – 18:30 Podiumsdiskussion: Einflussfaktoren auf das neue Entgeltsystem – vom Personalmanagement bis zur sektorübergreifenden Versorgung  
Moderator: Tom Hegermann, WDR 2, Köln, angefr.  
Podiumsteilnehmer sind die Moderatoren der einzelnen Foren:

Prof. Dr. med. Peter Kruckenberg  
Prof. Dr. Paul-Otto Schmidt-Michel  
Prof. Dr. Michael Lingenfelder  
Uwe Zimmer  
Prof. Dr. med. Dieter Grupp  
Niko Stumpfögger

20:00 – 22:00 Kulturelles Abendprogramm mit Buffet

## Tagesablauf 2.Tag: 19. Februar 2010

### Marktplatz der Erfahrungen

Moderation: **Kirsten Gaede**, kma;  
**Peter Brückner-Bozetti**, BAB Institut, Bremen

8:30 – 8:50 Die Entwicklung des Entgeltsystems in der Psychiatrie aus Sicht des Gesetzgebers  
(**Peter Weiß**, MdB CDU/CSU-Fraktion des dt. Bundestages, Berlin)

8:50 – 9:10 Die Entwicklung des Entgeltsystems – eine Betrachtung aus der Sicht der deutschen Krankenhausesellschaft  
(**Dr. med. Bernd Metzinger M.P.H.**, Geschäftsführer Personalwesen/Krankenhausorganisation DKG, Berlin)

9:10 – 9:30 Die Entwicklung des Entgeltsystems in der Psychiatrie – eine Herausforderung für Kostenträger vor dem Hintergrund integrierter Versorgungskonzepte und bedürfnisangepasster Behandlung  
(**Ludger Buitmann**, Referatsleiter vdek e.V. Schleswig-Holstein, Kiel)

9:30 – 9:50 Die Entwicklung des Entgeltsystems zwischen normativen Ansprüchen der Psychiatrie und Ist-Kosten-Kalkulation – Anmerkungen des InEK  
(**Dr. Michael Rabenschlag**, Abteilungsleiter Ökonomie InEK, Siegburg)

9:50 – 10:30 Kaffeepause

### Entgeltsysteme international – Impulse aus dem Ausland

10:30 – 10:50 Von einem einzelnen Versorger zu einer systemischen Betrachtung der Steuerung, der Finanzierung und der Versorgungsgüte: Erfahrungen aus Alberta/Kanada  
(**Dr. Cathie Scott**, Director, Knowledge Management, University of Calgary)

10:50 – 11:10 Wirksamkeit aufsuchender ambulanter Behandlung durch das Krankenhaus und die Wirkungen auf das Entgeltsystem  
(**Stuart Bell**, Chief Executive, Mandsley Hospital, London)

11:10 – 11:30 Zum Zusammenhang von Klientenanforderungen und Versorgungskosten: Theoretische und empirische Belege  
(**Dr. David Cawthorpe**, University of Calgary, Medicine Faculty, Alberta, Canada)

11:30 – 11:50 Auslagerung von stationären Bereichen des Krankenhauses – was bedeutet das für Qualität und Kosten in der Behandlung?  
(**Prof. Johan Cullberg**, Stockholm, Sweden)

11:50 – 12:10 Flexibilisierung der regionalen Versorgung und ihre Wirkungen auf das Entgeltsystem  
(**Dr. Toni Berthel**, stellv. Ärztlicher Direktor ipw – Winterthur, Schweiz)

12:10 – 12:25 **Schlusswort**  
Entgeltsystem in der Psychiatrie und die Steuerung der regionalen Versorgung  
(**Paul Bomke**, Pfalzkl. Klinikum, Klingenmünster)

### Kulturelles Abendprogramm

Das kulturelle Abendprogramm zum Preis von 25,- € beinhaltet ein Buffet. Bei Buchung und Bezahlung der Tagung bis zum 30. November 2009 ist das Abendprogramm kostenfrei.

### Freistellung und Kostenerstattung

Eine Freistellung kann beantragt werden auf der Grundlage des § 37(6) Betr. VG; § 46(6) BPersVG bzw. LPVG; § 19 Abs. 3 MVG-EKD; § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX.

### Hotelreservierung

Wir haben für Sie bis zum 20.01.2010 Hotelzimmerkontingente reserviert. Alle Informationen zu den Hotels sowie das Hotelreservierungsformular und die Online-Buchung finden Sie auf unserer Internetseite [www.forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de](http://www.forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de) oder buchen Sie direkt unter <http://fgw.hotelmasters.de>. Für weitere Informationen steht Ihnen die Reservierungsabteilung der Firma meetingmasters zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort „Psychiatrietagung Entgelt“ vor.

meetingmasters, Max-Planck-Str. 22, 54296 Trier  
Tel. 0651/145789-16  
Fax 0651/145789-416  
Online-Buchung: <http://fgw.hotelmasters.de>

Die Hotelkosten sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten.

### Teilnahmebedingungen

Diese Anmeldung ist rechtsverbindlich, aber jederzeit übertragbar. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis zum 31.01.2010 eingehen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € erhoben. Bei Stornierungen die nach dem 31.01.2010 eingehen, wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Nach dem Veranstaltungstermin ist eine Stornierung und Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren nicht mehr möglich.

Der Veranstalter behält sich Änderungen bei ReferentenInnen und einzelnen Themen vor.

### Bankverbindung

Konto 94 19 200, BLZ 251 205 10  
Bank für Sozialwirtschaft AG, Hannover

### Termin und Veranstaltungsort

18. und 19. Februar 2010 in Berlin, Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

### Anmeldung

Für die Anmeldung, nutzen Sie bitte die beiliegende Fax-Rückantwort oder gehen Sie auf unsere Internetseite.

### Teilnahmegebühren (umsatzsteuerfrei gemäß §4, Nr. 22a) UStG)

Berufsgruppe	Preis	Tageskasse	Tageskarte
Klinik- u. Einrichtungsleitungen – Abteilungsleiter (z.B. CA) – Betriebs- u. Personalräte mit Entsendungsbeschluss	580,- €	600,- €	330,- €
Niedergelassene Ärzte und Therapeuten, Teilnehmer aus dem Ausland (inkl. EU)	340,- €	350,- €	200,- €
Mitarbeiter von Kliniken und Einrichtungen (Ärzte, Pflege, Therapeuten u.ä.) *	300,- €	310,- €	170,- €
Ärzte in Ausbildung, Studenten, sonst. Azubis	190,- €	200,- €	200,- €

\* Mitglieder von ver.di erhalten einen Rabatt in Höhe von 100,- €

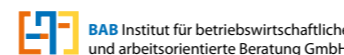
Hinweis: Eine Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

### Veranstalter

**Forum für Gesundheitswirtschaft e.V.**  
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 2 + 28359 Bremen  
Tel. 0421/960 96 18 + Fax 0421/960 96 10  
[info@forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de](mailto:info@forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de)  
[www.forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de](http://www.forum-fuer-gesundheitswirtschaft.de)



### Die Veranstaltung wird unterstützt von:



## Psychiatrische Versorgung und neues Entgeltsystem: Interessen – Erfahrungen – Perspektiven



18. und 19. Februar 2010

Berlin  
Rathaus Schöneberg

## Psychiatrische Versorgung und neues Entgeltsystem: Interessen – Erfahrungen – Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung „Psychiatrische Versorgung und neues Entgeltsystem: Interessen – Erfahrungen – Perspektiven“ einladen, die der Verein Forum für Gesundheitswirtschaft e.V. in Kooperation mit ver.di, der APK, dem ZfP Südwürttemberg und dem Pfalzkrankenhaus veranstaltet.

Die Fachtagung möchte ganz bewusst die Weiterentwicklung des für 2013 geplanten neuen Entgeltsystems nicht auf ökonomische und finanzierungsrechtliche Aspekte verkürzen, sondern die wechselseitigen Wirkfaktoren eines solchen Systems auf so wichtige Themenfelder, wie bspw. den Ausbau moderner Versorgungsformen, auf Implikationen für das Personalmanagement, auf Personalbemessungs- und Steuerungssysteme und auf die Entwicklung neuer psychiatrischer Behandlungsstrategien lenken. Ebenso werden Fragestellungen zur Evaluation und Qualitätssicherung im Prozess der Weiterentwicklung des Entgeltsystems Gegenstand der Erörterungen sein. Der geplante Austausch von Experten und Beteiligten möchte der Politik Impulse für die anstehenden Diskussionen zur Neugestaltung der gesetzlichen Grundlagen zur Finanzierung der psychiatrischen Versorgungssysteme geben.

Unser Ziel ist es, eine Dialogplattform für die unterschiedlichen Akteure in der Gesundheitswirtschaft zu schaffen. Gleichzeitig geht es darum, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu schlagen und Erfahrungen und Kenntnisse für die Lösung aktueller Fragestellungen und Probleme zu nutzen. Wir möchten dazu beitragen, die Unternehmen der Gesundheitswirtschaft zu aktiven Trägern von Initiativen und Aktivitäten der Gesundheitswirtschaft zu machen.

Wir freuen uns, Sie am 18. und 19. Februar 2010 auf unserer Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen der Initiatoren

Prof. Dr. med. Peter Kruckenberg  
Peter Brückner-Bozetti  
Paul Bomke  
Wolfgang Rieger

Simone Schweizer  
Niko Stumpfögger  
Enriqueta Fobbe  
Michael Krömker

## Tagesablauf 1.Tag: 18. Februar 2010

Tagungsleitung: **Hans Hermann Heil-Ferrari**, BIG-Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, **Sabine Baldauf**, BAB Institut, Bremen

**10:00 – 10:10** Begrüßung durch den Veranstalter  
Psychiatrie und neues Entgeltsystem – Interessen – Erfahrungen – Perspektiven  
(**Peter Brückner-Bozetti**, 1. Vorsitzender des Vereins Forum für Gesundheitswirtschaft e.V., Bremen)

**10:10 – 10:30** Psychiatrie und neues Entgeltsystem – eine Bewertung aus Sicht der Politik  
(**N. N.**, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin)

**10:30 – 10:50** Psychiatrische Behandlungsstrategien – Auswirkungen auf das neue Entgeltsystem und auf die Beschäftigten  
(**Andreas Wörner**, Gesamtpersonalratsvorsitzender Landeskrankenhaus Andernach AÖR; **Maria Heuvelmann**, Leiterin Rhein-Mosel-Akademie Landeskrankenhaus Andernach AÖR)

**10:50 – 11:10** Personalbemessung – die Bedeutung der Psych-PV für das neue Entgeltsystem  
(**Prof. Dr. Heinrich Kunze**, stellv. Vorsitzender Aktion Psychisch Kranke e.V., Bonn)

**11:10 – 11:30** Evaluation und Qualitätssicherung im Prozess der Weiterentwicklung des Entgeltsystems  
(**Prof. Dr. med. Peter Kruckenberg**, ärztlicher Direktor Klinikum Bremen-Ost a.D., Bremen)

**11:30 – 11:50** Entgeltsysteme und sektorübergreifende Versorgung von Patienten – wo stehen wir im internationalen Vergleich?  
(**Prof. Dr. med. Becker**, Ärztlicher Direktor Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie Universität Ulm)

**11:50 – 12:10** Entgeltsysteme und sektorübergreifende Versorgung – quo vadis?  
(**Dr. med. Dieter Grupp MBA**, Geschäftsleitung ZfP Südwürttemberg, Bad Schussenried)

**12:10 – 12:30** Internationale Trends bei der Entwicklung von Entgeltsystemen in der Psychiatrie  
(**Prof. Dr. med. Reinhard Busse MPH**, Technische Universität Berlin) angefragt

**12:30 – 14:00** Mittagspause

**14:00 – 17:00** Fünf Fachforen

### Forum A

#### Strategisches Personalmanagement: Qualifikationen, Kompetenzen und Arbeitsklima

**Moderation: Prof. Dr. Michael Lingenfelder**, Philipps-Universität Marburg

Demographische Entwicklung in der Personalstruktur und Antworten des Personalmanagements  
(**Dr. Hermann Schäfer**, TBS Rheinland-Pfalz, Mainz; **Birgit Fuchs**, Leiterin Betreuen-Fördern-Wohnen, Klingenmünster)

Neue Behandlungsstrategien: Müssen sich Qualifikationsprofile verändern?  
(**Michael Krömker**, Betriebsratsvorsitzender Ameos Klinikum Osnabrück; **Enriqueta Fobbe**, Fachgruppenleiterin Psychiatrische Einrichtungen, ver.di Bundesverwaltung, Berlin)

Berufsübergreifende Zusammenarbeit in der Psychiatrie – Kooperation und Verantwortung im multiprofessionellen Team und die Unterstützung durch das Personalmanagement  
(**Monika Stich**, Leiterin Aus-, Fort- u. Weiterbildung, LWL Klinik, Warstein)

Entlohnungssystem – tarifpolitische Herausforderung und sich verändernder Arbeitsmarkt – Konsequenzen für das Entgeltsystem  
(**Gabriele Gröschl-Bahr**, Bereichsleiterin Tarifpolitik, ver.di Bundesverwaltung, Berlin)

### Forum B

#### Personalbemessung und Psych-PV: Die Bedeutung für das neue Entgeltsystem

**Moderation: Prof. Dr. Paul-Otto Schmidt-Michel**, Leiter Klinik für Psychiatrie, Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Ravensburg

Arbeitswissenschaftliche Methoden in der Psychiatrie – Multimoment-Studie zur Psych-PV  
(**Dr. Hoffmann**, Projektleiter, Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Ravensburg)

Gewerkschaftliche Anforderungen an eine Personalbemessung in der Psychiatrie  
(**Niko Stumpfögger**, Bereichsleiter, ver.di Bundesverwaltung, Berlin)

Weiterentwicklung eines Psych-PV basierten Entgeltsystems – Home Treatment und aufsuchende ambulante Behandlung  
(**Prof. Dr. Thomas Bock**, Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg)

Weiterentwicklung der Psych-PV – am Beispiel Psychosomatik  
(**Dr. Lothar Neitzel**, Clemens-August-Klinik, Neuenkirchen-Vörden)

### Forum C

#### Evaluation und Qualitätssicherung im Prozess der Weiterentwicklung des Entgeltsystems

**Moderation: Prof. Dr. med. Peter Kruckenberg**, ärztlicher Direktor Klinikum Bremen-Ost a.D., Bremen

Aufgaben der Evaluation von Qualität und Wirtschaftlichkeit im Prozess der Weiterentwicklung des Entgeltsystems  
(**Prof. Dr. H. J. Freyberger**, Universität Greifswald)

Regionale Dokumentation des Leistungsgeschehens  
(**Dr. Stefan Weinmann**, Charité, Berlin)

Zertifiziertes Qualitätsmanagement und Entgeltsystem in der Psychiatrie  
(**Wolfgang Münster**, Geschäftsführer Münster & Partner, Diespeck)

Quality-improvement and controlling the outcomes in the child- and adolescent mental health system – existing models and new paradigms to cope with limited resources in the Alberta health region (Calgary zone)  
(**Dr. David Cawthorpe**, University of Calgary, Canada)

### Forum D

#### Entgeltsysteme und sektorübergreifende Versorgung von Patienten – wo stehen wir?

**Moderation: Uwe Zimmer**, Landeskrankenhausgesellschaft, Bremen

Sektorübergreifende Versorgung – Bestandsaufnahme aus Sicht der Kassen  
(**Ludger Buitmann**, Referatsleiter vdek, Schleswig-Holstein)

Sektorübergreifende Versorgung – wo stehen wir? Eine Bewertung aus Sicht des Staates  
(**Michael Köpke**, Psychiatriereferent, Mecklenburg-Vorpommern)

Sektorübergreifende Versorgung aus der Sicht einer Abteilungspsychiatrie  
(**Prof. Dr. Karl-Heinz Beine**, Vorsitzender des Arbeitskreises der ChefärztInnen psychiatrischer Allgemeinkrankenhäuser (ACKPA))

Sektorübergreifende Versorgung aus der Sicht eines komplementären Anbieters  
(**Hubert Kirchner**, Geschäftsführer Arkade e.V., Ravensburg)

### Forum E

#### Entgeltsysteme und sektorübergreifende Versorgung – quo vadis?

**Moderation: Dr. med. Dieter Grupp MBA**, Geschäftsleitung Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Leitung Unternehmensentwicklung, Bad Schussenried

Wohin entwickelt sich die sektorübergreifende Versorgung und welche Konsequenzen hat dies für das Entgeltsystem?  
(**Erwin Jordan**, Regionsrat Region Hannover Dezernat II Soziale Infrastruktur, Hannover; **Rainer Strunk**, Vorsitzender Eingliederungshilfverband Südpfalz, Germersheim)

Die Entwicklung der sektorübergreifenden Versorgung und die Auswirkungen auf das Entgeltsystem aus der Sicht der Bundesagentur für Arbeit  
(**Thekla Schlör**, Team Berufliche Rehabilitation, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg)

Die Psychosomatik – Entwicklungslinien der sektorübergreifenden Versorgung und die Konsequenzen für das Entgeltsystem  
(**Dr. Gerhard Hildenbrand**, vorsitzender Chefarzt Klinikum Lüdenscheid)

Sektorübergreifende Versorgung im Entgeltsystem aus der Sicht eines Komplettanbieters  
(**Wolfgang Rieger**, Geschäftsführer Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Ravensburg)

Sektorübergreifende Versorgung im Gemeindepsychiatrischen Verbund  
(**Nils Greve**, Vorsitzender und leitender Arzt, Psychosozialer Trägerverein e.V., Solingen)